



SV Halle e.V.,

Abteilung Leichtathletik/Bob

Kreuzvorwerk 22

06120 Halle (Saale)

Halle, 24.11.2021

Hygienekonzept für die Hallenkreismeisterschaften und Bestenermittlung der Stadt Halle am 27.11.2021 in der Brandbergehalle

Um die Hallenkreismeisterschaften am 27.11.2021 in der Brandbergehalle in Halle (Saale) durchführen zu können, wurden die folgenden Festlegungen getroffen. Hierbei wird insbesondere auf die Abstands- und Hygieneanforderungen Bezug genommen.

Der Wettkampf findet unter Berücksichtigung der 2G Plus Regel statt. Dafür werden neben den Nachweisen zum Impf- oder Genesenenstatus, tagesaktuelle Schnelltestungen vor Ort durchgeführt. Ggf. kann ein zertifizierter Schnelltest nicht älter als 24 h zugelassen werden. Ausgenommen von der 2G Regel sind Athleten der Altersklassen U12 bis U16. Diese werden tagesaktuell getestet, bzw. können einen zertifizierten Schnelltest nicht älter als 24 h vorzeigen.

Das Hygienekonzept basiert auf der aktuellen 15. Eindämmungsverordnung vom 23.11.2021. Wir weisen darauf hin, dass auch Geimpfte und Genesene unbemerkt potenzielle Überträger des Corona Virus sein können. **Des Weiteren besteht in der gesamten Halle die Maskenpflicht, außer Athleten, welche aktiv im Wettkampfgeschehen sind.**

Die HKM fällt nicht unter die Bestimmungen einer Großveranstaltung und der damit festgelegten Veranstaltungssperre. Erwartet werden für den Wettkampftag etwa 200 Sportler*innen, sowie jeweils eine Bezugs-/Begleitperson. Pro bis zu 5 gemeldeten Sportlern wird ein Trainer/Betreuer zugelassen. Hierzu läuft die Bitte an die Vereine, dass die Vereine im Vorfeld der Veranstaltung die Trainer/Betreuernamen schriftlich bekannt geben (dies erfolgt per Mail). Zusätzlich sind ca. 40-50 Kamprichter*innen und Helfer*innen zur Durchführung des Wettkampfes geplant. Folglich kommen wir für diesen Tag auf weniger als 500 Personen. Jede Person, die im Veranstaltungszeitraum die Sporthalle Brandberge betritt, gilt als Teilnehmer der Veranstaltung.

1. Infrastruktur Zugang:

Der Zugang erfolgt ausschließlich über den Haupteingang (s. Anlage Foto Haupteingang BBH). Hier werden die einzelnen Personen zuvorderst namentlich erfasst. Zutritt erhalten ausschließlich die, die ihren Corona-Fragebogen an der Eingangskontrolle der Brandbergehalle abgegeben haben und ein Testergebnis vorweisen können (ggf. werden Personen ohne Testbescheinigung für ein Entgelt vor Ort getestet). Weiterhin werden die Sportler und Helfer vor Beginn der Veranstaltung mittels Anmoderation darauf hingewiesen, dass sie sich während der Veranstaltung nur im notwendigen

Rahmen in der Brandbergehalle aufzuhalten und zu bewegen, bzw. grundsätzlich in ihrem zugewiesenen Block A bis I (Einteilung erfolgt nach der Vereinszugehörigkeit) zu sitzen haben.

Personen mit Symptomen des Corona-Virus SARS-CoV-2 wird der Zugang zum Veranstaltungsgelände bereits am Haupteingang durch Aufsichtspersonal verwehrt.

1.1 Sitztribüne: Auf der Tribüne, die mit Sitzschalen ausgestattet ist (s. Anlage Foto Tribüne), wird jede zweite Reihe gesperrt. Ebenso kann nur jeder dritte Sitz genutzt werden. Es wird Mittels Hinweisschildern auf die Einhaltung der Abstandregelungen abermals hingewiesen. Zudem wird jedem Sportler plus Elternteil ein Tribünenteil/Block beim Betreten der Brandbergehalle zugewiesen, aus dem sich die Sportler nur zu ihrer Wettkampfdisziplin entfernen dürfen. Die Eltern müssen in ihrem zugewiesenen Block A bis I verbleiben.

1.2 Umkleiden: Die Umkleideräume bleiben geschlossen.

1.3 Toiletten: Die Toiletten befinden sich oberhalb der Tribüne. Es sind mindestens 4 Toiletten pro Geschlecht nutzbar. Hier besteht auch die Möglichkeit zum Waschen der Hände.

1.4 Verpflegung: Die momentan geplante Verpflegung, die durch den Förderverein der Leichtathletik des SV Halle e.V. angestrebt wird, erfolgt unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

1.5 Aufwärmbereich: Als Aufwärmbereich sind die Außenanlagen der Brandbergehalle zu nutzen. Hier besteht ausreichend Platz sowie Luft, um Abstandsregeln einzuhalten. Sind die Temperaturen nicht entsprechend (Schnee, Minusgrade), wird der Lauschlauch unter Einhaltung der Abstandregel genutzt. Hier dürfen sich nur Sportler*innen aufhalten, welche sich unmittelbar auf ihren Wettkampf vorbereiten.

2. Durchführung Grundsätzlich:

Alle Teilnehmer erhalten im Vorfeld der Veranstaltung online einen Corona-Fragebogen, der ausgefüllt am Eingang abgegeben werden muss. Dadurch entfällt die Traubenbildung im Eingangsbereich der BBH. Dennoch wird zusätzlich allen Wettkampfteilnehmern im Vorfeld der Veranstaltung nochmals die Möglichkeit gegeben, den Fragebogen zur Selbstauskunft vor Ort auszufüllen. Hier jedoch unter der Einhaltung der Abstandsregeln.

Die Sportler, Trainer, Mitarbeiter und Helfer erhalten ein **Eintrittsbändchen, welches sie zum Betreten des Innenraumes bevollmächtigt**. Alle Zuschauer erhalten ein separates Bändchen, welches ausschließlich zum Betreten des zugewiesenen Tribünenbereiches und der Ein-/Ausgänge zum Gebäude sowie Toiletten berechtigt.

Der Zeitplan wurde so gestaltet, dass die Sportler*innen zu verschiedenen Zeiten bzw. an verschiedenen Örtlichkeiten innerhalb der BBH ihren Wettkampf absolvieren. Wettkampfunterlagen, welche sich lediglich aus einer Startnummer zusammensetzen, werden oberhalb der Tribünen an zwei Tischen (s. Anlage Foto Startnummernausgabe), die wenigsten 2.00 m auseinander stehen, ausgehändigt. Hier wird mit Hilfe von Abstandsklebebänder die 1,50 m Abstandslinien für die Teilnehmer markiert (s. Kassenbereich in Supermärkten). Die beiden Mitarbeiter an der Ausgabe der Startnummern tragen sowohl Masken bzw. werden durch eine Plexiglasscheibe geschützt.

2.1 Zugangskontrolle: Die Zugangskontrolle zur Halle erfolgt durch mindestens zwei Aufsichtspersonen, die im gesamten Veranstaltungszeitraum den Einlass kontrollieren.

2.2 Disziplinen: Zwischen den einzelnen Disziplinen an der jeweiligen Wettkampfstätte wird ein Zeitfenster von ca. 5 Minuten eingeplant. Somit kann gewährleistet werden, dass die Sportler des

beendeten Wettbewerbs und die Sportler des folgenden Wettbewerbs sich nicht an der jeweiligen Wettkampfstätte begegnen.

2.3 Siegerehrung: Die Siegerehrung erfolgt im Sinne der Corona Verordnung mit einem Mindestabstand. Die Sportler*innen nehmen ihre Medaillen und Urkunden selbstständig entgegen. Diese werde auf separaten Tablets gereicht.

2.4 Mitarbeiter/ Helfer: Für die Durchführung der HKM sind circa 50 Mitarbeiter/Helfer notwendig. Dabei ist die Zahl der Helfer auf das notwendige Maß zur ordnungsgemäßen Durchführung begrenzt. Den Helfern wird angeboten, während des jeweiligen Wettkampfes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Desinfektionsutensilien stehen an jeder Wettkampfstation zur Verfügung.

3. Anlagen zur Hallenaufteilung

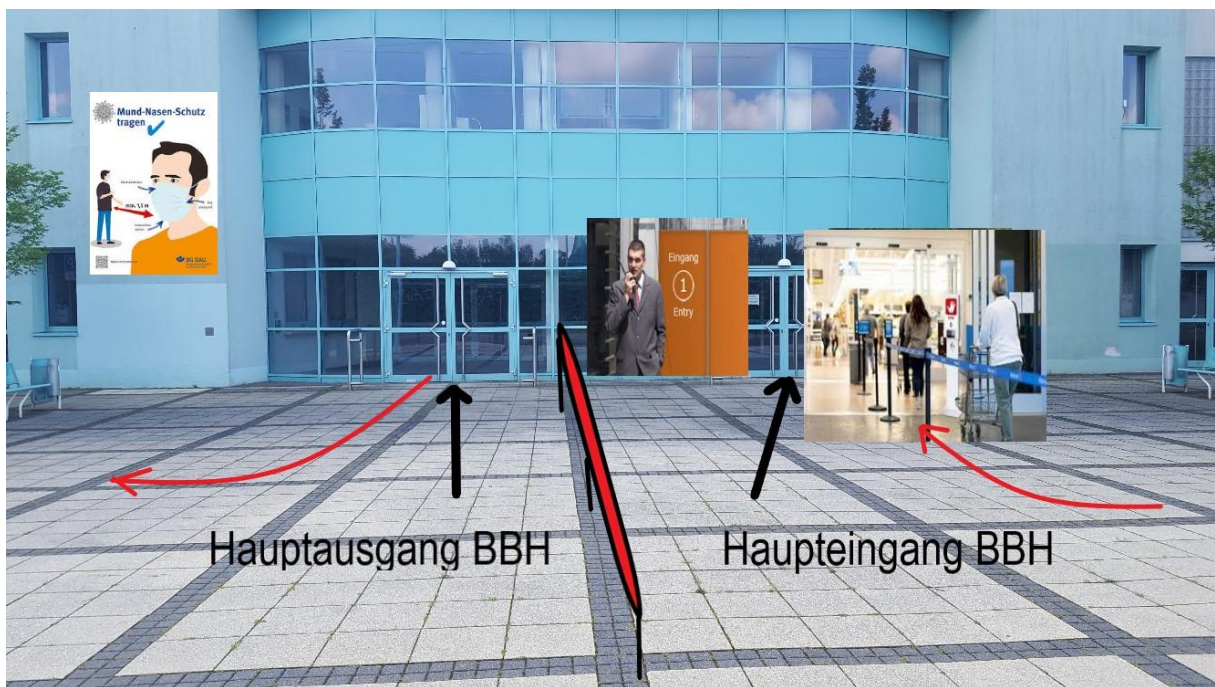


Abb. 3.1 Hauptein- und ausgang BBH

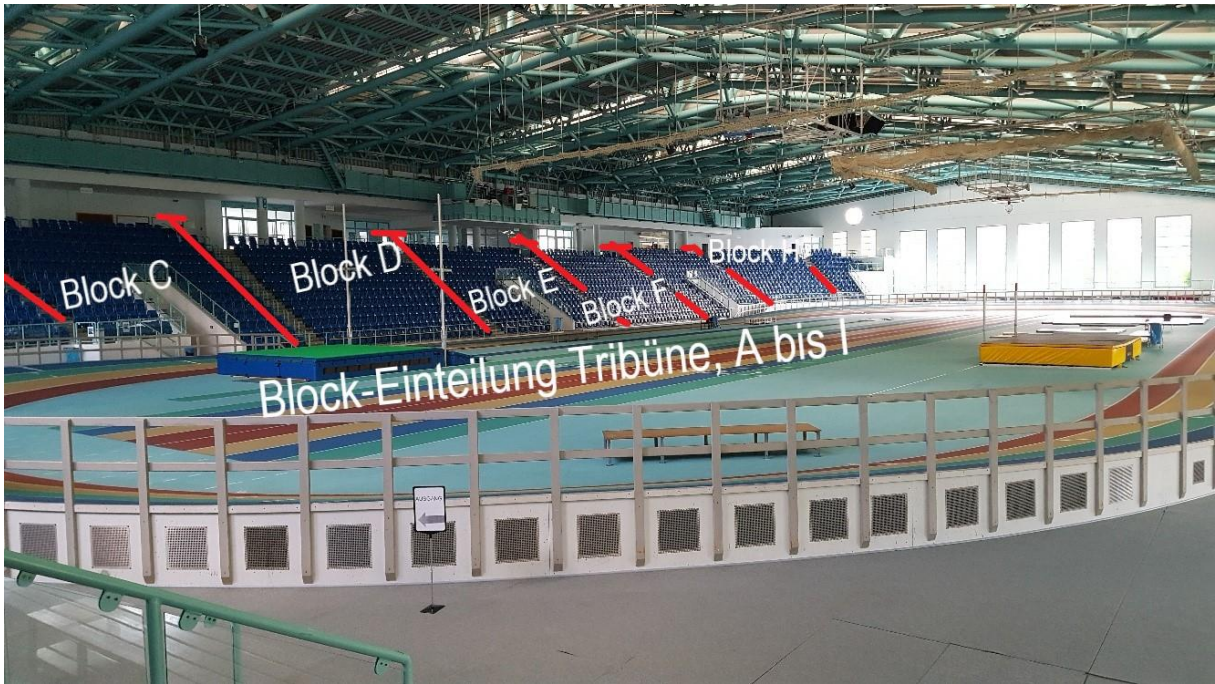


Abb. 3.2 Blockeinteilung Tribüne

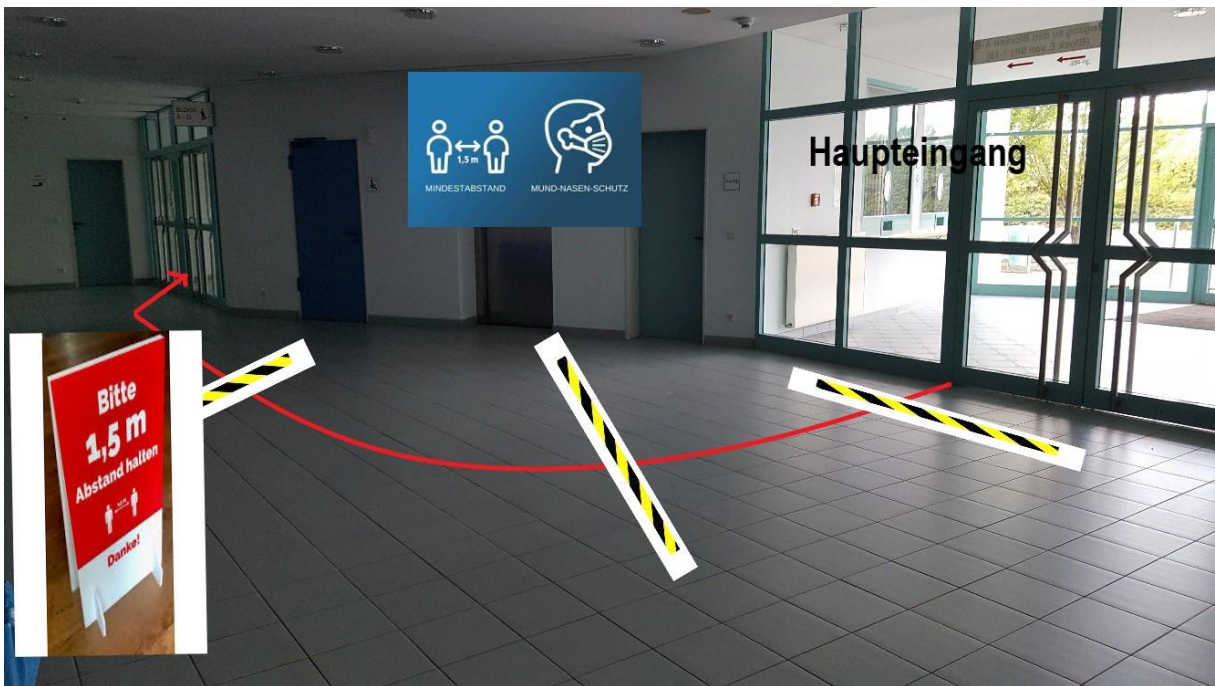


Abb. 3.3 Eingang



Abb. 3.4 Startnummernausgabe

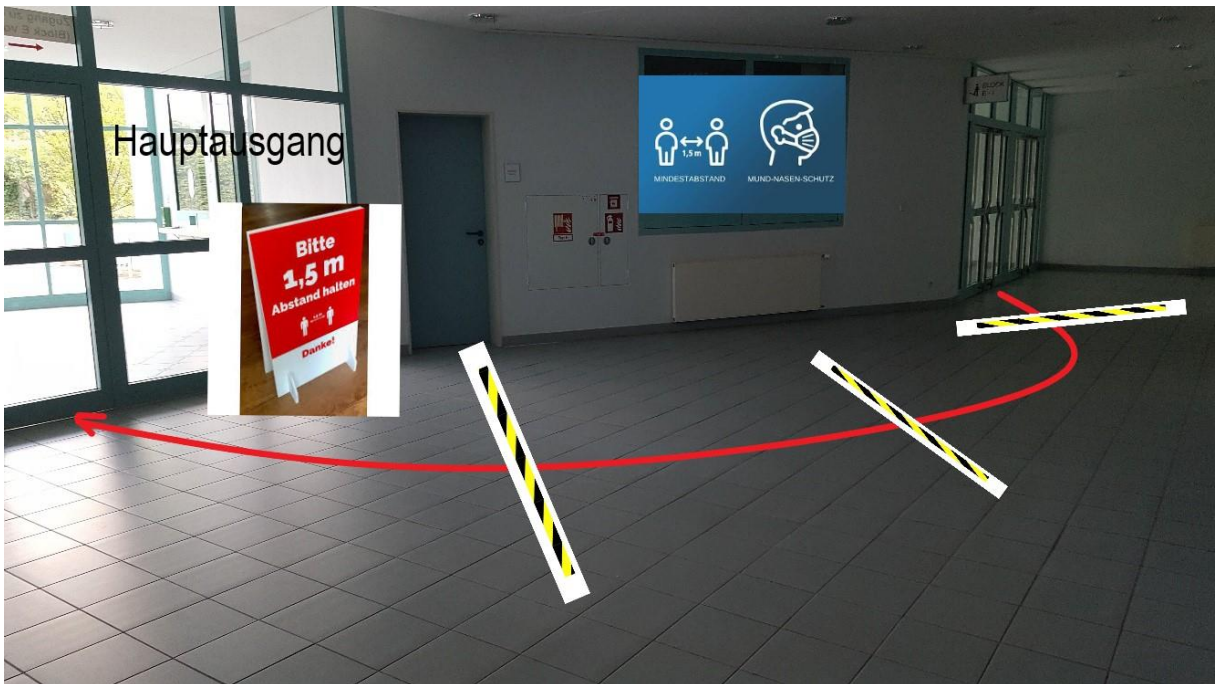


Abb. 3.5 Ausgang